

LECKORTUNGSBERICHT

Objekt:

Musterstraße 13
5020 Salzburg

Auftraggeber:

WEG Musterstraße 13
c/o Hausverwaltung Mustermann & Partner
Musterberggasse 1
5020 Salzburg

Bericht vom 16.12.2011:

An den Wandflächen rund um das Bad ist massiv aufsteigende Feuchtigkeit erkenn- und messbar – *Bilder 1 und 2*.

Ursache ist eine nahezu durchgehend abgerissene und damit undichte Silikonfuge der Duschtasse – *Bilder 3, 4 und 5*.

Reparaturvorschlag:

- Erneuern der schadhaften Silikonfuge
- Diese Silikonfuge ist eine Wartungsfuge, deren Instandhaltung dem Eigentümer obliegt.
- Austrocknen der betroffenen Fußbodenunterkonstruktion im Bad und auch teilweise im Vorraum

FOTODOKUMENTATION

Objekt:

Musterstraße 13
5020 Salzburg

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild4



Bild 5



Bild 6



WEG Musterstraße 13
c/o Hausverwaltung Mustermann & Partner
z. Hd. Herrn Mustermann
Musterberggasse 1
5020 Salzburg

Kd.Nr.	Re.Nr.	Unser Zeichen	Datum
		JW/IW	04.01.2012

A N G E B O T

über die Sanierungsarbeiten nach Wasserschaden im Objekt
Musterstraße 13, Top 6, 5020 Salzburg

Sehr geehrter Herr Mustermann!

Gemäß Besichtigung vom 16.12.2011 erhalten Sie nachstehend das gewünschte Angebot über die Sanierungsarbeiten nach Wasserschaden im oben angeführten Objekt:

Position	Menge	Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
01			SOFORTMASSNAHMEN Sofortmassnahmen nach Wasserschaden.		
01 02			Leckortung Lt. beiliegendem Bericht vom 16.12.2011. - Schadensaufnahme - Feuchtigkeitsmessungen - Thermografische Messungen - Schadensfeststellung - Bilddokumentation und Bericht		

Position	Menge	Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
02 ENTFEUCHTUNGSSARBEITEN					
02 20b Isolationsaustrocknung über Estrich					
			Austrocknung der Fußbodenunterkonstruktion mittels Adsorptionstrockner und Seitenkanalverdichter.		
			Die Einblasöffnungen werden raummittig durch den Estrich gebohrt.		
			Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten wie z.B. teilweises Öffnen der Bodensilikofuge, Entfernen der Bodensockelleisten, etc.		
			Laufzeit : ca. 2 Wochen		
			TOP 6: Bad und Vorraum (Teilfläche).		
02 21 Mehraufwand Fußbodenheizung					
			Mehraufwand aufgrund von Fußbodenheizung.		
			Die Bohrlöcher für die Austrocknung sind händisch herzustellen, um die Heizungsleitungen nicht zu beschädigen.		
07 MALERARBEITEN					
07 16 Malerei an den betroffenen Flächen					
			Herstellen eines deckenden Anstriches an den betroffenen Wand- und Deckenflächen von Kante zu Kante inkl. aller notwendigen Grund-, Abdeck- und Umräumarbeiten.		
			Farbe : Dispersion weiß		
			Ausmalen der betroffenen Wandflächen im Vorraum inkl. der notwendigen Grundarbeiten aufgrund aufsteigender Feuchtigkeit.		
09 FLIESENLEGERARBEITEN					
09 01a Beschädigte Fliesen ausbessern					
			Beschädigte Fliesen ausschneiden und entfernen.		
			Fliesen erneuern bzw. ergänzen inkl. Kleber, Fugmasse und Silikon.		
			Fliese : Altbestand des Bauträgers		
			Fuge : Grau		
			Silikon : Grau		
			Raum : Bad		
			Ergänzende der für die Trocknungsarbeiten entfernten Bodenfliesen und Bodensilikofuge.		
20 SONSTIGES					
20 28 Fahrtkostenpauschale					
			Zone: Salzburg Stadt		

Position	Menge	Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
----------	-------	---------	---------------	---------------	----------------

Stromverbrauch

Herr Mustermann = 500,00 kWh

500 kWh

Das Angebot hat nur in vollem Umfang und 3 Monate ab Angebotslegung Gültigkeit. Bei Entfall einzelner Positionen und/oder Gewerke verfällt dieses Angebot gänzlich und ist neu zu kalkulieren.

Wir hoffen mit unserem Angebot gedient haben zu können, erwarten gerne Ihren geschätzten Auftrag und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

RENOWA Wohnraumsanierung
GmbH & Co KEG

Ing. Jürgen Walkoun